

Morgengebet in der Woche vom 09. bis 15. Februar 2025

O Herr, öffne meine Lippen.

Damit mein Mund dein Lob verkünde.

Gott ist uns Zuflucht und Stärke,

ein bewährter Helfer in allen Nöten.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Halleluja. Amen

Lied - EM 614

1. Er weckt mich alle Morgen, er weckt mir selbst das Ohr.

Gott hält sich nicht verborgen, führt mir den Tag empor,

dass ich mit seinem Worte begrüß das neue Licht.

Schon an der Dämmerung Pforte ist er mir nah und spricht.

2. Er spricht wie an dem Tage, da er die Welt erschuf.

Da schweigen Angst und Klage; nichts gilt mehr als sein Ruf.

Das Wort der ewigen Treue, die Gott uns Menschen schwört,

erfahre ich aufs Neue so, wie ein Jünger hört.

3. Er will, dass ich mich füge. Ich gehe nicht zurück,

hab nur in ihm Genüge, in seinem Wort mein Glück.

Ich werde nicht zu Schanden, wenn ich nur ihn vernehm.

Gott löst mich aus den Banden. Gott macht mich ihm genehm.

4. Er will mich früh umhüllen mit seinem Wort und Licht,

verheißen und erfüllen, damit mir nichts gebricht;

will vollen Lohn mir zahlen, fragt nicht, ob ich versag.

Sein Wort will helle strahlen, wie dunkel auch der Tag

T: Jochen Klepper 1938

M: Rudolf Zöbele 1941

S: Nach Johannes Petzold 1960

Psalm 107,1-2. 23-32

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich,

und seine Güte währet ewiglich.

So sollen sagen, die erlöst sind durch den HERRN,
die er aus der Not erlöst hat,

Die mit Schiffen auf dem Meere fuhren

und trieben ihren Handel auf großen Wassern,

die des HERRN Werke erfahren haben

und seine Wunder im Meer,

wenn er sprach und einen Sturmwind erregte,

der die Wellen erhob,

und sie gen Himmel fuhren und in den Abgrund sanken,

dass ihre Seele vor Angst verzagte,

dass sie taumelten und wankten wie ein Trunkener

und wussten keinen Rat mehr,

die dann zum HERRN schrien in ihrer Not

und er führte sie aus ihren Ängsten

und stillte das Ungewitter,

dass die Wellen sich legten

und sie froh wurden, dass es still geworden war

und er sie zum ersehnten Hafen brachte:

Die sollen dem HERRN danken für seine Güte

und für seine Wunder, die er an den Menschenkindern tut,

und ihn in der Gemeinde preisen

und bei den Alten rühmen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Danke, Gott,

dass du dein Wort täglich neu zu uns sprichst.

Danke, dass dein Wort uns täglich neu ermutigt,

auf deine segnende Hand zu vertrauen.

Auch in Zeiten, die uns gottlos erscheinen.

Gott, wir bitten dich an diesem neuen Morgen:

Schenke uns die Kraft zu heilsamem Wirken in dieser Welt.

Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 09. bis 15. Februar 2025

Wochenspruch: Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Ps 66,5

Lied – EM 79

1. Nun preiset alle Gottes Barmherzigkeit!
Lob ihn mit Schalle, werteste Christenheit!
Er lässt dich freundlich zu sich laden.
|: Freu dich mit Israel seiner Gnaden! :|

2. Der Herr regieret über die ganze Welt.
Was sich nur rühret, alles zu Fuß ihm fällt.
Viel tausend Engel um ihn schweben,
|: Psalter und Harfen ihm Ehre geben. :|

3. Wohlauf, ihr Heiden, lasset das Trauern sein,
zur grünen Weiden stellet euch willig ein!
Da lässt er uns sein Wort verkünden,
|: machet uns ledig von allen Sünden. :|

4. Er gibet Speise reichlich und überall,
nach Vaters Weise sättigt er allzumal.
Er schaffet früh und späten Regen,
|: füllet uns alle mit seinem Segen. :|

6. Drum Preis und Ehre seine Barmherzigkeit;
sein Lob vermehre, werteste Christenheit!
Uns soll hinfort kein Unfall schaden.
|: Freu dich mit Israel seiner Gnaden. :|

T: Matthäus Apelles von Löwenstern 1644
M: Matthäus Apelles von Löwenstern

2. Korinther 1,8-11

Denn wir wollen euch, Brüder und Schwestern,
nicht verschweigen die Bedrängnis, die uns in der Provinz Asia
widerfahren ist,

da wir über die Maßen beschwert waren und über unsere Kraft,
sodass wir auch am Leben verzagten;
und wir dachten bei uns selbst, zum Tode verurteilt zu sein.
Das geschah aber, damit wir unser Vertrauen nicht auf uns selbst
setzten, sondern auf Gott, der die Toten auferweckt,
der uns aus solcher Todesnot errettet hat und erretten wird.
Auf ihn hoffen wir, er werde uns auch hinfort erretten.
Dazu helfet auch ihr durch eure Fürbitte für uns, damit von vielen auf
vielfältige Weise um unserwillen Dank dargebracht werde für die
Gabe, die uns gegeben ist.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 18,1-20
Montag: Lukas 9,18-27
Dienstag: Lukas 9,28-36
Mittwoch: Lukas 9,37-45
Donnerstag: Lukas 9,46-50
Freitag: Lukas 9,51-56
Samstag: Lukas 9,57-62

Stille

Gebet

Guter Gott,
danke, dass wir nicht allein auf dem Weg durch den Tag sind.
Du hast uns Menschen gegeben, die uns begleiten,
die uns verstehen, die uns lieben.
Segne unsere Gespräche, unser gemeinsames Leben.

Unser Vater

Segen

Wir bitten um deinen Segen, guter Gott.
Lass uns zum Segen für andere Menschen werden,
damit sie von deiner Güte und Liebe erfahren. Amen

Abendgebet in der Woche vom 09. bis 15.2025

Bevor des Tages Licht vergeht, o Herr der Welt, hör dies Gebet:

Behüte uns in dieser Nacht durch deine große Güte und Macht.

Hüllt Schlaf die müden Glieder ein, lass uns in dir geborgen sein

und mach am Morgen uns bereit zum Lobe deiner Herrlichkeit.

Dank dir, o Vater, reich an Macht, der über uns voll Güte wacht,

und mit dem Sohn und Heiligen Geist des Lebens Fülle uns

verheißt. Amen.

Lied – EM 375

1. O Herr, du bist mein Heil und Licht. Vor wem sollt mir denn grauen?

Auf dich kann ich voll Zuversicht in jeder Not vertrauen.

Du bist ein starker, sichrer Hort.

Auf dich und dein allmächtig Wort lässt felsenfest sich's bauen.

2. Du lässt die Deinen nimmermehr in Not zu Schanden werden.

Wird mir's auch manchmal bang und schwer in Trübsal und

Beschwerden: Du hebst und trägst mich väterlich.

Hab ich nur dich, so frage ich nach Himmel nichts und Erden.

3. Du leitest mich nach deinem Rat und führst mich allerwegen,

führst mich auch dann auf rechtem Pfad, geht's meinem Sinn

entgegen. Was du an Leid mir auch gesandt,

es wandelt sich in deiner Hand in lauter Heil und Segen.

4. Drum will ich dir voll Zuversicht auch fernerhin vertrauen.

Du bist und bleibst mein Heil und Licht, vor wem sollt mir denn grauen?

In Freud und Schmerz, in Glück und Not bist du mein Herr,

bleibst du mein Gott – bis du mich führst zum Schauen.

T: August Rücker 1926

M: August Rücker

S: Gesangbuch Bremen/Zürich 1930

Psalm 18,2-7.18-20

Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke!

HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter;

mein Gott, mein Hort, auf den ich traue,

mein Schild und Horn meines Heils und mein Schutz!

Ich rufe an den HERRN, den Hochgelobten,

so werde ich vor meinen Feinden errettet.

Es umfingen mich des Todes Bande,

und die Fluten des Verderbens erschreckten mich.

Des Totenreichs Bande umfingen mich,

und des Todes Stricke überwältigten mich.

Als mir angst war, rief ich den HERRN an

und schrie zu meinem Gott.

Da erhörte er meine Stimme von seinem Tempel,

und mein Schreien kam vor ihn zu seinen Ohren.

Er errettete mich von meinen starken Feinden,

von meinen Hassern, die mir zu mächtig waren;

sie überwältigten mich zur Zeit meines Unglücks;

aber der HERR ward meine Zuversicht.

Er führte mich hinaus ins Weite,

er riss mich heraus; denn er hatte Lust zu mir.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gnädiger Gott,

ich gebe dir diesen Tag zurück

mit allem, was er gebracht hat,

an Freude und Traurigem,

an Erfolg und Versagen.

Vergib, wenn ich anderen etwas schuldig geblieben bin.

In deine Hände lege ich den Tag zurück

und bitte in alles Offene hinein dein klärendes Wort der Liebe.

Dir sei Lob und Ehre.

Amen